

SATZUNG

über die Ausübung des besonderen Vorkaufsrechts nach § 25 Baugesetzbuch

Aufgrund des § 5 Abs.1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Neubekanntmachung vom 08. Juni 2004 (GVOBl. S. 205), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.07.2006 (GVOBl. M-V S. 539) und des § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. Teil I, S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. Teil 1 S. 3316) in ihrer Sitzung am 19. September 2007 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst folgende Flurstücke der

Gemarkung Klink

Flur 1

Flurstück 223/2, 222/5, 221/4, 203/3, 227/16, 227/15, 227/19, 227/17, 227/18, 227/25, 227/23, 227/24, 227/26, 227/27, 227/21, 227/22, 227/29, 227/28, 227/30, 227/13, 228/2, 236/3, 237/1, 271/1, 272, 276, 273, 275, 302/4, 300, 274, 277/3, 278/1, 301, 4/7, 308/3, 298, 270/1, 268/1, 267/1, 266/1, 265, 264, 263, 262, 261, 259, 258, 257, 255, 253, 252, 251, 248, 247, 246, 245, 244, 238, 249, 279, 280

Gemarkung Grabenitz

Flur 2

Flurstück 175, 286

Flur 3

Flurstück 29, 30, 31, 32, 42/1, 41, 39, 38, 37, 36, 35, 34

Gemarkung Sembzin

Flur 1

Flurstück 21/41, 16/1, 11/3, 11/4, 9/2, 9/5, 9/4, 27, 26, 25, 24, 23, 21/40

§ 2

Sachlicher Geltungsbereich

Im räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung steht der Gemeinde Klink ein besonderes Vorkaufsrecht gemäß § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB über die bebauten und unbebauten Grundstücke zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zu.

**§ 3
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.
Die vorhergehende Satzung vom 15. Mai 2007 wird hiermit außer Kraft gesetzt.

ausgefertigt
Klink, den 22.10.2007



Hohls
Bürgermeister

Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese Verstöße entsprechend § 5 (5) der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Die Frist gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften.